

Hinwil

Kath. Pfarramt Liebfrauen Hinwil, Untere Bahnhofstrasse 17, 8340 Hinwil,
Telefon 044 937 52 18, Fax 044 937 31 70, www.kath-pfarrei-hinwil.ch

Seelsorge:		E-Mail:	pfarrei@kath-hinwil.ch
Gemeindeleiter:	Markus Steinberg	Sekretariat:	Silvia Hürlimann
Pastoralassistentin:	Denise Poffet El-Betjali		Mo-Do 8.30-11.30 Uhr
Religionspädagogin:	Natascha Rüede-Sauter		Freitag geschlossen
Pfarradministrator:	Stefan Isenecker, Tann-Rüti	Hauswart/Raum- reservierungen:	Maya und Pirmin Brändli Tel. 078 871 41 77, Di-Fr maya.braendli@kath-hinwil.ch

Gottesdienste

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Verein zur Begleitung
Schwerkranker

Samstag, 10. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

10.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Chilekafi

Dienstag, 13. Februar

15.30 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier im Altersheim

18.30 Taizé-Lieder üben

19.30 Meditation

ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 14. Februar

9.00 KEIN Wortgottesdienst

19.30 Eucharistiefeier
mit Aschenausteilung

1. FASTENSONNTAG

Kollekte: Pfarreicaritas

Samstag, 17. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Kantorin
Daniela Riedener

Sonntag, 18. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit Kantorin
Daniela Riedener

Mittwoch, 21. Februar

9.00 KEIN Wortgottesdienst

Donnerstag, 22. Februar

14.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Träff 60plus

Pfarreiagenda

Donnerstag, 15. Februar

9.00 Ökum. Frauentreff im Pfarreiheim
zum Thema: «Ein Nein zur rechten
Zeit»

Freitag, 16. Februar

9.00 Café International in der Perle

Freitag, 23. Februar

9.00 Café International in der Perle

Pfarrei aktuell

FASTENOPFERMATERIAL

In diesen Tagen wird in unserer Pfarrei der Fastenkalender mit dem Opfersäckchen verschickt. Der Fastenkalender möchte eine Einladung sein, uns auf die Suche nach Veränderungen im Kleinen zu machen. Lassen Sie sich von den Gedanken des Fasten-

kalenders, die täglich ein wenig geistige Nahrung sein wollen, durch die Fastenzeit begleiten und herausfordern, damit wir gemeinsam das scheinbar Unmögliche möglich machen: den Wandel zu einer besseren Welt für alle. In der Kirche können auch wieder die Fastenmeditationen mitgenommen werden.

Markus Steinberg



*Christ sein heisst nicht,
dass alles so bleibt, wie es ist,
sondern es heisst,
dass alles so wird, wie es werden soll.
Das ist Aufbruch, Anfang, anders.
Das ist Losgehen, Loslassen, Lösen.
Das ist Zumutung,
die mich herausfordert.*

UNSERE HILFSPROJEKTE

In diesem Jahr wollen wir die Fastenopfer-Gaben aus unserer Pfarrei den Kampagne-Projekten der diesjährigen Fasten-Kampagne zugutekommen lassen. Die Welt steckt in einer tiefgreifenden Krise. Um die Menschenrechte, die Natur und das Klima wirkungsvoll zu schützen, braucht es grosse gesellschaftliche und persönliche Veränderungen. Wohin die Reise geht, ist noch nicht klar. Aber dass sich einiges ändern muss, wenn wir unsere Welt und unsere Zukunft erhalten wollen, ist sicher. Die Krise hat viele Facetten. Ob aus ökologischer, ökonomischer oder sozialer Perspektive betrachtet, im Kern geht es um eine innere Haltung, die es zu ändern gilt: Gemeinwohl statt Profit, Kooperation statt Konkurrenz, Teilhabe statt Ausschluss – das sind Zeichen einer neuen Zeit. Aus diesem Grund setzen sich die Kampagne-Projekte für einen grundlegenden Wandel ein. Einen Wandel, bei dem das Wohl der Menschen und der Erde im Zentrum steht. Ganz im Sinne von Papst

Franziskus, der alle Menschen auf diesem Planeten aufgefordert hat, sich um «unser gemeinsames Haus» zu kümmern. In den Gottesdiensten von Palmsonntag 24./25. März werden wir die Fastenopfer-Gaben unserer Pfarrei einsammeln. Auch alle direkten Einzahlungen per Postcheck (Vermerk: Kampagne-Projekte Hinwil) werden für unsere Unterstützung eingesetzt. Mit dem ökumenischen Solidaritätssonntag am 18. März wollen wir dann in Verbundenheit erneut die Flüchtlingshilfe der Jesuiten im Nordirak gemeinsam unterstützen, um damit an die schreckliche Not der Flüchtlinge aus Terror, Tod und Verfolgung einen weiteren wertvollen Beitrag zu leisten, die weiterhin auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Markus Steinberg

ASCHERMITTWOCH

Der Aschermittwoch gilt in der katholischen Kirche als Fasttag. Der Gottesdienst um 19.30 Uhr mit der Aschenausteilung hilft uns, die Fastenzeit bewusst zu beginnen als eine Zeit, die uns hinführt zur Osterfreude. Zur Mitfeier dieses Gottesdienstes laden wir herzlich ein.

Markus Steinberg

ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF

Am **Donnerstag, 15. Februar, um 9.00 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich zum ökumenischen Frauentreff zum Thema «Ein Nein zur rechten Zeit» ins **Pfarreiheim** ein. In verbindlicher Weise NEIN zu sagen, gilt in der heutigen Zeit als Kompetenz von grosser Bedeutung. Informationen sind immer und überall abrufbar, die Grenzen zwischen Beruf und Freizeit verwischen zunehmend und Zeit ist ein kostbarer Rohstoff geworden. Aus diesem raren Gut versucht jede/r, das grösste Stück abzubekommen: der Partner, die Kinder, Freunde, Verwandte, Kollegen/innen, der Chef. Sehr oft sind wir bereit, unsere eigenen Interessen zurückzustellen, aber irgendwann kommt für fast jeden der Punkt, wo es nötig ist, eine Bitte abzulehnen und NEIN zu sagen. Was macht es so schwierig, die 4 Buchstaben auszusprechen, und was hilft, sich freundlich, aber klar abzugrenzen? Die Referentin Monica Kunz, Coach und Mediatorin BSO, freut sich auf viele Interessierte. Sie ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Das Vorbereitungssteam

HILFE IM ALTERSHEIM

Für die Gottesdienste im Altersheim suchen wir freiwillige Helfer/innen, die unsere Heimbewohner/innen begleiten. Anmeldung bei Denise Poffet El-Betjali, Tel. 078 961 41 46.

Denise Poffet El-Betjali